

Scannen Sie den QR-Code, um sich für den 20. Kongress anzumelden



ANMELDESTART
01.07.2024

Um sich anzumelden, scannen Sie bitte den QR-Code oder nutzen Sie den Anmeldelink:

[UNIFORTBILDUNG-PSYCHOTHERAPIE.DE](https://www.unifortbildung-psychotherapie.de)

ANMELDEZEITRAUM
01.07.2024 - 30.09.2024

Kongressinformationen

ANMELDEZEITRAUM

01.07.2024 – 30.09.2024 **nur ONLINE** über unsere Homepage:
www.unifortbildung-psychotherapie.de

TEILNAHMEGEBÜHREN

Diese setzen sich zusammen aus der Grundgebühr (inkl. Verpflegung) + Workshop Gebühr.

Anmeldung	bis 31.08.24	ab 01.09.24
Grundgebühr	350,- €	395,- €
Gebühr pro Workshop:	75,- €	85,- €
PsychotherapeutInnen in Ausbildung oder Arbeit suchend	300,- €	350,- €
Workshop ermäßigt	70,- €	75,- €

JUBILÄUMSRABATT: Für Buchungen im Zeitraum vom 01.07. – 31.07.2024 gewähren wir zusätzlich zum Frühbucherrabatt noch 5 % auf jeden gebuchten Workshop. Weitere Specials erhalten Sie per Newsletter.

VERPFLEGUNG

Zwei Mittagessen (Buffet), Getränke (Wasser und Apfelsaft), Pausensnacks und diverse Kaffeepausen mit Kuchen sind in der Grundgebühr inbegriffen.

Am Samstagabend wird ab 19:30 Uhr ein Abendbuffet (muss separat gebucht werden) angeboten, das Ihnen die Möglichkeit bietet, in behaglicher Atmosphäre und ohne besonderen Aufwand mit KollegInnen gemeinsam zu essen, zu entspannen und sich auszutauschen.

KONGRESSORT

EBZ/Campus-Hotel, Springorumallee 20, 44795 Bochum, www.e-b-z.de

Zimmerreservierung (nur im EBZ zu vergünstigten Konditionen) unter: www.e-b-z.de/tagungshotel/uebernachtung-anfragen.html?event=20_Jahreskongress_Psychologie oder unter Bochum Marketing: <https://www.bochum-tourismus.de/#c34574besuch-planen/hotel-buchen.de>

AKKREDITIERUNG

Die Fortbildung „Jahreskongress Psychotherapie - Wissenschaft-Praxis“ ist bei der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen akkreditiert. Für die Teilnahme am Jahreskongress können Sie in diesem Jahr 25 Fortbildungspunkte erhalten. Dafür ist die Teilnahme an drei Workshops (5 + 2 Zusatzpunkte) und den drei Eröffnungsvorträgen (4 Punkte) sowie der Live-Diskussion notwendig.

Kongressablauf

DOWNLOADCENTER

Alle Informationen finden Sie ausführlich im Downloadcenter unserer Homepage:
<https://www.unifortbildung-psychotherapie.de/informationscenter/41-services-overview/267-download-center>



Scannen Sie den QR-Code, um zum Downloadcenter zu gelangen.

REGISTRIERUNGSVERFAHREN

Auf der Kongress-Seite www.unifortbildung-psychotherapie.de können Sie sich einloggen, um in Ihren persönlichen Mitgliederbereich zu gelangen. Dazu senden wir Ihnen Ihre persönlichen Login-Daten Anfang Oktober an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse.

Wir stellen Ihnen alle Unterlagen, die Sie für den Kongress benötigen, in Ihrem persönlichen Mitgliederbereich zur Verfügung.

Dort finden Sie:

- ◆ Handout zum gebuchten Workshop
- ◆ Kongress-Programm
- ◆ Raumplan
- ◆ Menüplan
- ◆ Anfahrt
- ◆ Parkplatz und Gebäudeplan
- ◆ Teilnahmebescheinigungen (erst nach dem Kongress ab Freigabe)

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Für Mitglieder der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen kann die digitale Erfassung der Fortbildungspunkte anhand der Teilnahmelisten gewährleistet werden, wenn von den Teilnehmenden die Barcode-Etiketten auf die Teilnahmelisten geklebt werden. MitgliederInnen anderer Kammern reichen bitte die Teilnahmebescheinigung ihrer zuständigen Kammer ein. Die Teilnahmebescheinigung kann im persönlichen Mitgliederbereich digital abgerufen werden.

EVALUATION

Wir möchten das Workshop-Angebot und die organisatorische Abwicklung des Kongresses ständig weiter optimieren. Deswegen bitten wir Sie um eine Rückmeldung mit Hilfe der digitalen Evaluation in Ihrem persönlichen Mitgliederbereich.

Rahmen- und Abendprogramm

DKMS Deutschland
www.dkms.de

Gemeinnützige Organisation, Tübingen

Haupttätigkeitsfeld ist die Registrierung von Stammzellspendern, mit dem Ziel, weltweit Blutkrebspatienten mit einer Stammzelltransplantation eine Heilung zu ermöglichen.

Psychotherapeutenkammer
Nordrhein-Westfalen

Informationsstand

MARKET-PLACE

Schatten Universitätsbuchhandlung, Bochum
<https://schatten.buchhandlung.de/shop>

Büchertisch

Hogrefe Wissenschaftsverlag, Göttingen
www.hogrefe.com

Testzentrale

MEMO AG, Greußenheim
www.memo.de

Versandhandelsunternehmen

für ökologische, sozialverträgliche & qualitativ hochwertige Produkte

ABENDPROGRAMM

Abendbuffet (19:30 – 21:00 Uhr)
(inkl. 1 Getränk)

36,- €

ggf. mit Live – Musik | Barbetrieb bis 23:00 Uhr



Weitere Informationen

ANFAHRT

Veranstaltungsort: EBZ, Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, Springorumallee 20, 44795 Bochum

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Vom Bochumer Hauptbahnhof erreichen Sie die Zielhaltestelle "Springorum" mit dem Bus 354 (Richtung Bochum Sundern). Nach ca. 6 Minuten Fußweg erreichen Sie den Veranstaltungsort. Aktuelle Informationen finden Sie im Downloadcenter unserer Homepage.

Mit dem PKW: Von der A40, 43 oder 44 auf die A448 (Richtung Essen, Bochum-Süd) fahren und die Ausfahrt Bochum Linden, Bochum Dahlhausen nehmen.

Eine genaue Beschreibung finden Sie im Downloadcenter unserer Homepage.

FORTBILDUNGSORDNUNG

Die Fortbildungsordnung der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen ist auf www.ptk-nrw.de in der Rubrik Recht abrufbar.

DATENSCHUTZ

Datenschutz ist uns wichtig. Die Datenschutzrichtlinien finden Sie unter: www.ruhr-uni-bochum.de/de/datenschutz

Hochschulverbund Psychotherapie NRW

KONGRESSLEITUNG

Prof. Dr. Jürgen Margraf Prof. Dr. Silvia Schneider

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

M.A. Sören Friedrich

GESCHÄFTSLEITUNG

Dipl. Päd. Bärbel Eichmann

ORGANISATIONSMANAGEMENT

B.A. Kimberly Dresbach

WEBDESIGN

Dietmar Radusch

Geschäftsstelle des Hochschulverbundes

Ruhr-Universität Bochum

Fakultät für Psychologie
Arbeitseinheit Klinische Psychologie und Psychotherapie
Arbeitseinheit Klinische Kinder- und Jugendpsychologie

Massenbergstr. 9-13
Bochumer Fenster
D-44787 Bochum
Tel.: 0234 32 28163

E-Mail: geschaeftsstelle@unifortbildung-psychotherapie.de

Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen

Präsident: Dipl.-Psych. Gerd Höhner

Geschäftsstelle

Willstätterstraße 10
D-40549 Düsseldorf
Tel.: 0211 522847-0
E-Mail: info@ptk-nrw.de



20. Jahreskongress

WISSENSCHAFT PRAXIS

Psychotherapie 2030 in einer sich wandelnden Welt - Best Practice und innovative Versorgung

09. / 10. November 2024

[UNIFORTBILDUNG-PSYCHOTHERAPIE.DE](https://www.unifortbildung-psychotherapie.de)

Liebe KollegInnen, liebe ReferentInnen,

es ist uns eine große Freude, Sie zu unserem 20. Jahreskongress Psychotherapie am 09. und 10. November 2024 in Bochum mit dem übergeordneten Thema „**Psychotherapie 2030 in einer sich wandelnden Welt – Best Practice und innovative Versorgung**“ einladen zu können.

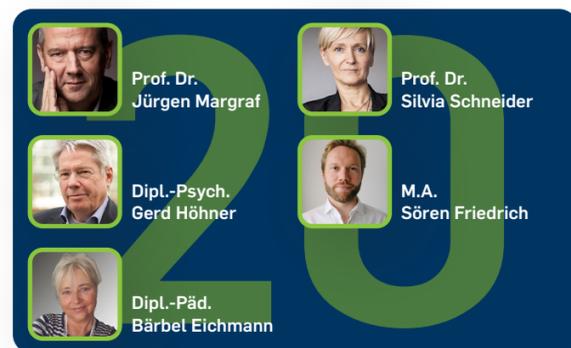
20 Jahre Kongressgeschehen, was für eine Zeitspanne.

Es ist ein Anlass, zurückzublicken und Danke zu sagen: Ihnen, als TeilnehmerInnen für Ihre Treue, Ihr Engagement und Ihr großes fachliches Interesse am Kongress. Allen ReferentInnen, die mit sehr viel Herzblut, Kraft und Wissen zum Gelingen der Fortbildung beigetragen haben und weiterhin beitragen. Dem wissenschaftlichen Beirat des Hochschulverbundes, der mit seinem Votum die Wissenschaftlichkeit der Beiträge im Blick behält. Nicht zuletzt der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen, die mit intensiver Unterstützung als Mitveranstalterin diese wissenschaftlich fundierte und zertifizierte Fortbildung mitgetragen hat und dazu weiter zur Verfügung steht. Nicht zu vergessen auch dem Team des Hochschulverbundes NRW, das mit vielen fleißigen Händen und großem Einsatz im Hintergrund, Ihnen die Tage der Fortbildung so angenehm wie möglich gemacht hat und sich auch in diesem Jahr intensiv einbringen wird.

So gehen wir nun gemeinsam mit Ihnen in eine neue Jahrzehntepoche, die große Herausforderungen an Sie als PsychotherapeutInnen stellen wird wie auch an die Gesellschaft insgesamt. Dem möchten wir mit dem Schwerpunktthema einen Rahmen geben, um schon einmal etwas weiter vorausszuschauen. In unserem Programm finden Sie viele neue Workshops mit innovativen Themen, die sich mit dem Kongressschwerpunkt auseinandersetzen, gleichzeitig auch Workshops, die sich mit guter psychotherapeutischer Versorgung der PatientInnen und eigener Achtsamkeit sowie präventiver Selbstfürsorge beschäftigen. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Auswahl der Workshops und haben aus Anlass unseres 20-jährigen Jubiläums besondere Specials für Sie eingeplant.

Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße aus Bochum



Programm, SA 09.11.24, 09.00 -13:00 Uhr

09:00 Uhr
Begrüßung
Frau Prof. Dr. Silvia Schneider (Kongressleitung), Herrn Dipl.-Psych. Gerd Höhner (Präsident der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen) und Herrn M.A. Sören Friedrich (Wissenschaftlicher Leiter Kongress)
Moderation: Dr. Andre Wannemüller

09:15 – 10:00 Uhr
Vom Graben zur Brücke: Qualitätssicherung und ambulante Psychotherapie
Prof. Dr. Johannes C. Ehrenthal, Professor für Klinische Psychologie und empirisch-quantitative Tiefenpsychologie an der Universität zu Köln

10:00 – 10:15 Uhr
Kaffeepause

10:15 – 11:00 Uhr
Hype oder Hoffnungsträger? Was „Patient and Public Involvement“ (PPI) beitragen kann zur Zukunft der mentalen Gesundheitsforschung
Prof. Dr. Isabel Dziobek, Professorin für Klinische Psychologie Sozialer Interaktion an der Humboldt-Universität zu Berlin

11:00 – 11:45 Uhr
Psychotherapie als Wissenschaft, Psychotherapie in der Versorgung: Wieviel Austausch wollen wir?
Prof. Dr. Winfried Rief, Psychologischer Psychotherapeut, Professor für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Universität Marburg

11:45 – 12:00 Uhr
Kaffeepause

12:00 – 13:00 Uhr
Live-Diskussion mit Prof. Dr. Johannes C. Ehrenthal, Prof. Dr. Isabel Dziobek, Prof. Dr. Winfried Rief
Moderation: Dr. Andre Wannemüller

13:00 – 14:30 Uhr
Mittagspause

WS 01 – 21, SA 09.11.24, 14:30 – 18:45 Uhr

01
Alt-Bewährtes und neue Ideen: Interventionen zur Steigerung der Änderungsmotivation
(Dr. Katrin Hötzel / Dr. Ruth von Brachel)

02
Einführung in die Schematherapie
(Dipl.-Psych. Hannah Hoppe)

03
Einsamkeit
(Dr. Rebecca Schneibel)

04
Staunen wie die Kinder. Neugier als Haltung zur Offenheit
(Dipl.-Psych. Ralf Steinkopff)

05
Resilienzstärkung in der Psychotherapie
(Dr. Isabella Helmreich)

06
Praxis der prozessbasierten Psychotherapie
(Prof. Dr. Ulrich Stangier)

07
Arbeitsplatzbezogene Interventionen – Aufrechterhaltung und Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit
(Prof. Dr. Christoph Kröger)

08
Sexualtherapie für Paare
(Dipl.-Psych. Renate Bauer / Prof. Dr. Reinhard Maß)

09
Geschlechtsinkongruenz und geschlechtliche Vielfalt in der Psychotherapie
(Dr. Hagen Löwenberg)

10
Psychotherapeutische Behandlung von chronischen Schmerzstörungen
(Dr. Jule Frettlöh)

11
Umgang mit Brüchen der psychotherapeutischen Allianz – eine psychodynamische Perspektive
(Prof. Dr. Johannes C. Ehrenthal)

12
Ich sehe Dich – Selbstmitgefühl in der Psychotherapie
(Dr. Irene Warnecke)

13
Verschwörungserzählungen, Esoterik, Coaching, ... Durch Ideologien geprägte und schädigende Therapieangebote
(Dr. Ingo Bonde / Dipl.-Psych. Uta Bange / M.Sc. Bianca Liebrand)

14
Klimakrise – eine psychologische Krise mit Implikationen für das Gesundheitswesen
(Dr. Manon Wicking / M.Sc. Janice Kalagi / M.Sc. Marie Wischermann)

15

Hochsensitive PatientInnen in der Psychotherapie: Wer sind sie und wie können wir ihnen helfen?
(Prof. Dr. Annette van Randenborgh)

16

Notfallpsychologie I – State of the Art in der Notfallpsychologie
(Dipl.-Psych. Horia Fabini)

17

Einführung und Demonstration der Methode "Integration traumasozialer Selbstanteile" Teil I
(Dipl.-Psych. Elke Garbe)

18

Psychopharmakologie für PsychotherapeutInnen
(Prof. Dr. Matthias Dose)

19

I'm worth it – Kreative Wege zur TherapeutInnengesundheit Teil I
(Dipl.-Psych. Barbara Klotz)

20

Suizidalität im Kindes- und Jugendalter – Einschätzung, (Krisen-) Intervention, Behandlung
(M.A. Sören Friedrich)

21

Was ist, wenn die/der TherapeutIn (eigentlich) nicht kann – Spannungsfeld zwischen Verantwortung für PatientInnen, Selbstfürsorge und wirtschaftlichen Verpflichtungen
(Prof. Dr. Nina Spröber-Kolb)

WS 22 – 47, SO 10.11.24, 09:00 – 13:15 Uhr

22
Mad World – Globale Krisen in der Psychotherapie Teil I
(Dipl.-Psych. Fabian Chmielewski)

23
Angehörige von Suchterkrankten – Möglichkeiten und Aufgaben in der Psychotherapie
(Dr. Till Roderigo)

24
Integrierte ambulante VT traumatisierter Flüchtlinge mit psychotischem Syndrom – Indikationen, Methoden und Verläufe
(Dipl.-Psych. Heinrich Graf von Reventlow)

25
Einführung in die Achtsamkeit – Mehr als nur ein Kalenderspruch!
(Dipl.-Psych. Merle Lewer / M.Sc. Marius Reuter-Mellies)

26
Psychotherapie bei Adipositas und Essanfällen
(Dr. Sandra Becker)

27
The Unknown Place Game. Eine Kurzintervention zum Navigieren im Leben und in der Therapie
(Dipl.-Psych. Ralf Steinkopff)

28

Kiesler-Kreis-Training zum Erlernen interpersonaler Flexibilität
(Dr. Anne Guhn / M. Sc. Karen Ollrogge)

29

Psychotherapie bei intellektueller Beeinträchtigung: Anpassungen in der Einzeltherapie & diagnostische Besonderheiten
(Dipl.-Psych. Annika Kleischmann)

30

Kommunikation in Klima- und anderen globalen Krisen – eine schematherapeutische Perspektive
(Dipl.-Psych. Birgit Melles / Dr. Friederike Barthels)

31

Transidentität Teil I – Implikationen für die Psychotherapie
(Dipl.-Psych. Tim Alt)

32

PatientInnen mit Gedächtnisstörungen in der Psychotherapie
(Dr. Volker Völzke / Prof. Dr. Boris Suchan)

33

Innovative familienorientierte psychodynamische Interventionskonzepte bei Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern
(Prof. Dr. Silke Wiegand-Greife)

34

Verborgene Verwandtschaft? Samenspende – ein Balanceakt in einem komplexen Familiensystem
(Dr. Anne Meier-Credner)

35

Schematherapie für Fortgeschrittene
(Dr. Irene Warnecke)

36

Wissen kompakt: Sozialmedizin für PsychotherapeutInnen in Klinik und Praxis; Betreuungsrecht; PsychKG.
(Dr. Ingo Bonde)

37

Elternschaft in der Psychotherapie
(M.Sc. Jana Zitzmann / M.Sc. Caroline Seiferth)

38

Therapiemotivation einschätzen, fördern und erhalten - Best Practice und Übungen
(Prof. Dr. Konrad Reschke)

39

Digitale Gesundheitsanwendungen – Schwerpunkt Angststörungen
(Dr. Sandra Weindel)

40

Einführung und Demonstration der Methode "Integration traumasozialer Selbstanteile" Teil II
(Dipl.-Psych. Elke Garbe)

41

Leitliniengerechte Diagnostik und Therapie von Autismus-Spektrumstörungen bei Erwachsenen Teil I
(Prof. Dr. Matthias Dose)

42

Das Prinzip der Folgerichtigkeit
(Dipl.-Psych. Andreas Steiner)

43

Körperorientierte Emotionsregulation: Body-Mind-Therapie analog und digital
(M.Sc. Karolina Friese / M.Sc. Daniela Botz)

44

Behandlung früher Belastungen lohnt sich! Ein Einstieg in die ambulante Psychotherapie von Kindern 0-6 Jahre
(Dr. Lukka Popp)

45

I'm worth it – Kreative Wege zur TherapeutInnengesundheit Teil II
(Dipl.-Psych. Barbara Klotz)

46

Bullying und Cyberbullying: Psychotherapeutische Interventionen bei Kindern und Jugendlichen
(Prof. Dr. Nina Spröber-Kolb)

47

Notfallpsychologie II – Psychische Erste Hilfe nach Extrembelastung
(Dipl.-Psych. Horia Fabini)

WS 48 – 68, SO 10.11.24, 14:15 – 18:45 Uhr

48
Mad World – Globale Krisen in der Psychotherapie Teil II
(Dipl.-Psych. Fabian Chmielewski)

49
Suchtbehandlung in der ambulanten Psychotherapie
(Dr. Till Roderigo)

50
Zen in der Psychotherapie. Wie eine moderne Zenpraxis uns bei der Ausübung unseres Berufs helfen kann
(Dipl.-Psych. Heinrich Graf von Reventlow)

51
Externalisierende Störungen – Digital unterstützte Psychotherapie für Kinder, Jugendliche und Eltern
(M.A. Marlin Straub / M.Sc. Leonie Hofmann)

52
Persönlichkeitsstörungen verstehen und behandeln
(Dr. Gregor Müller)

53
Selbstfürsorge – ein guter Umgang mit Hindernissen dabei
(Claritta Martin)

54
Psychotherapie bei Menschen mit geistiger Behinderung
(Dipl.-Psych. Christian Janßen)

55
Mundgesundheit und mentale Gesundheit: Informationen und Anwendungen für die psychotherapeutische Praxis
(Prof. Dr. Cornelia Herbert / Prof. Dr. Bernd Leptow)

56

Transidentität Teil II – Selbstreflexion und Selbsterfahrung für Behandelnde
(Dipl.-Psych. Tim Alt)

57

Suizidalität: Prävention-Intervention-Postvention
(Prof. Dr. Thomas Bronisch)

58

Therapie, Beratung und Begleitung und was sonst noch hilft
(Dipl.-Psych. Günther Bergmann)

59

Wenn ein Unterschied den Unterschied macht: Diversitätssensible Psychotherapie
(M.Sc. Timo Slotta / Dr. Christina Schütteler)

60

Imaginatives Überschreiben – Wie die Vorstellung das Erleben verändern kann
(Dr. Irene Warnecke)

61

Therapeutic Punch: Die Kraft des Boxens in der Psychotherapie
(M.Sc. Beray Macit)

62

Habit Reversal Training – verhaltenstherapeutische Behandlung bei Tic-Störungen
(M.A. Mirjam Brüning)

63

Best Practice für Stress und Burnoutdiagnostik – Diagnostik als Intervention zur Gesundheitsförderung nutzen
(Prof. Dr. Konrad Reschke)

64

Neue, effiziente Behandlungsansätze bei situativen Ängsten und spezifischen Phobien
(Dr. Andre Wannemüller)

65

Leitliniengerechte Diagnostik und Therapie von Autismus-Spektrumstörungen bei Erwachsenen Teil II
(Prof. Dr. Matthias Dose)

66

Familiengeheimnisse
(Dipl.-Psych. Andreas Steiner)

67

Kognitive Verhaltenstherapie der Körperdysmorphen Störung: State of the Art
(Dr. Fanny Dietel)

68

Was TherapeutInnen von Schauspielern lernen können – Das Rollenspiel in der Psychotherapie
(Dr. Miriam Basilowski / Marco Janiel)